

OPTIMA Lobau

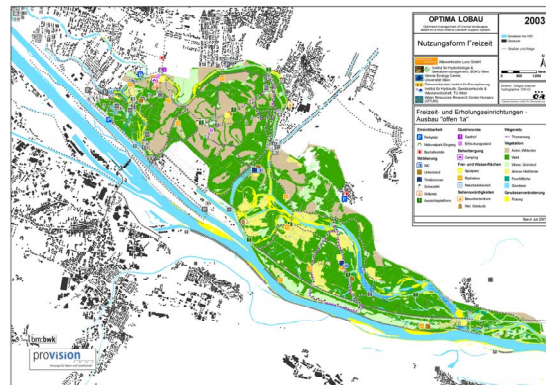
Optimiertes Management von Flusslandschaften basierend auf einer Multi-kriterienanalyse

Leistungszeitraum: 2008

Die Lobau in Wien bietet ein breites Angebot an ökologischen wie sozio-ökonomischen Nutzen wie Hochwasserrückhalteräume, Grundwasseranreicherung, Erholungsgebiete und Produktion von Biomasse. Die Komplexität der dortigen Managementaufgaben erfordern einen integrativen Ansatz, um die anstehenden Fragen zu klären.

Um die Schlüsselfragen der zukünftigen Nutzung der Lobau beantworten zu können, wurden vom ÖIR als Partner im Rahmen dieses Projektes folgende Bereiche bearbeitet angewendet:

- ▶ Beschreibung der historischen Entwicklung der relevanten sozio-ökonomischen Faktoren und der menschlichen Beweggründe.
- ▶ Adaption und Integration von existierenden hydrologischen Modellen und charakteristischen ökologischen und sozio-ökonomischen Indikatoren.
- ▶ Aggregation der Modelle in Form einer Multikriterienanalyse.
- ▶ Evaluation und Reihung von Alternativen und Ableitung von Managementoptionen.



Freizeitnutzungen in der Lobau

Ansprechpartner: Bernd Schuh

Mitarbeiter/-innen: Ursula Mollay, Gregori Stanzer

Partner/-innen: Universität Wien, Fakultätszentrum Ökologie; Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement; Technische Universität Wien, Institut für Wasserbau und Ingenieurhydrologie; Water Resources Research Center (VITUKI) Ungarn

Auftraggeber: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

www.biosphaerenparks.at/optima